

Zeltlager im Regen - geht das ?

Adler Minigruppe - im wahrsten Sinne des Wortes. Erstmals startete das Zeltlager mit einer kleinen Gruppe im Alter von 8 bis 12 Jahren. In der 3. Ferienwoche war „Mini“ - „Groß“.

7 Kinder nahmen an der Minigruppe teil.

Da das Motto in dieser Woche „Viel Regen“ war, stellte sich die Frage: Was machen wir?

Kein Fernsehen, kein Gameboy, kein Handy - Alles was Kinder heute gerne machen.

Das Wochenende fing toll an. Verwickelt in einem Wollfaden lernten wir uns näher kennen. Die „Schreiber“ beherrschten das Wochenende voll und ganz. Seit 40 Jahren besuchen sie das Zeltlager Adlerhorst und das sollte gefeiert werden. Ein Jahrmarkt wie vor 40 Jahren, trotz Regen. In der Waldbühne spielte der Fanfarenzug der Schreiber. Am Montag machte das Wetter Anstalten, doch besser zu werden und wir wagten es, mit den Fahrrädern zum Minigolf zu fahren. Kurz vor Schluss mussten wir die Aktion abbrechen, da es mal wieder -- regnete --.

Kuschelig im Zelt Spiele spielen war groß angesagt. Damit die Kinder keinen Zeltkoller bekommen, wichen wir in den Mulpeschuppen aus, um unsere weißen T-Shirts bunt zu gestalten. Glück hatten wir mit unserem Wandertag nach Malente. Es regnete nicht. Nach diesem anstrengenden Tag wurde sich am Grill gestärkt. Abends feuerten wir das Lagerfeuer an. Ob nun Nässe von oben oder von unten, das war egal. Trotzdem schafften wir es, beim Schwimmen nur von unten her nass zu werden. Zum Ende der Woche blieb es trocken. Somit machten die Lagerolympiade und das Chaosspiel besonders Spaß.

Fazit: Es war eine regnerische, schöne, erholsame und harmonische Woche.